

Gewinn-Verteilung: 5 % zum R.-F., evtl. bes. Abschreib. u. Rücklagen, vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, hierauf 5 % Div., vom Uebrigen 10 % Tant. an A.-R., Rest nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Fabrikgrundstücke 57 060, sonstige Grundstücke 154 935, Fabrikgebäude 181 730, sonstige Gebäude 30 612, Gleisanschluß 21 166, Maschinen und maschinelle Anlagen 84 039, Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsinventar 41 907, Patente 1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 116 918, halbfertige Erzeugnisse 81 609, fertige Erzeugnisse 41 625, Wertpapiere 22 404, Forderungen aus Warenlieferungen und Leistungen 374 053, sonstige Forderungen 1866, Wechsel 60 761, Scheck 100, Kassenbestand, Postscheck- und Reichsbankguthaben 3699, andere Bankguthaben 84 709. — **Passiva:** A.-K. 910 000, R.-F. 91 000, Rückstellungen 48 973, Delkreder 30 703,

Anzahlungen von Kunden 37 078, Warenschulden 109 261, sonstige Schulden 76 530, Posten zur Rechnungsabgrenzung 19 033, Gewinn 1932 36 616. Sa. 1 359 194 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne und Gehälter 294 301, Soziale Abgaben 23 335, Steuern 23 957, sonstige Aufwendungen 134 289, Abschreibungen auf Anlagen 31 543, andere Rückstellung 5000, Gewinn 1932 36 616 (davon: Tant. 2196, Div. 27 300, Vortrag 7120). — **Kredit:** Fabrikationsgewinn 497 361, Zinsen und sonstige Kapitalerträge 17 569, außerordentliche Erträge 34 111. Sa. 549 041 RM.

Gesamtbezüge des A.-R. u. Vorstandes 35 260 RM.

Dividenden: 1926/27—1931/32: 5, 4, 6, 3, 0, 0 %; 1932 (9 Mon.): 3 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Maschinenfabrik Lythall Aktiengesellschaft.

Sitz in Neubrandenburg.

Vorstand: Robert Lemhöfer, Ludwig Klein, H. R. Schmidt.

Prokurist: H. Holtz.

Aufsichtsrat: Vors.: Gen.-Dir. Siegfried Barentz, Stellv. Rechtsanw. Hans Ringel, Neubrandenburg; Dr. Gerhard Beelitz, Rittergut Garden Kr. Greifenhagen, Pomm.; Rittergutsbes. Karl August von Michael, Ganzkow bei Staven (Meckl.); Kaufmann Enrique Sloman, Hamburg.

Ge gründet: 21./6. 1922; eingetr. 21./7. 1922. Zweigniederlassungen: Bad Oldesloe u. Güstrow.

Zweck: Fabrikation und Vertrieb von landwirtschaftlichen und anderen Masch. u. Geräten.

Kapital: 375 000 RM in 3750 Aktien zu 100 RM.

Urspr. 15 Mill. M in 15 000 Akt. zu 1000 M. übere. von den Gründern zu 110 %. — Lt. G.-V. v. 27./11. 1924 Umstellung auf 1 500 000 RM in 15 000 Akt. zu 100 RM. — Die G.-V. v. 1./5. 1930 beschloß Zusammenleg. des A.-K. im Verh. von 2 : 1 auf 750 000 RM u. Wiederehö. um 250 000 RM in Vorz.-Akt. zu 100 RM. — Lt. G.-V. vom 10./9. 1932 Herabsetz. des A.-K. in erleichterter Form von 1 000 000 RM auf 375 000 RM durch Zusammenleg. der St.-Akt. von 750 000 RM im Verh. 5 : 1 auf 150 000 RM u. durch Einziehung von 25 000 RM zusammengelegten St.-Akt., die der Ges. frei zur Verfügung gestellt wurden. Die nom. 250 000 RM Vorz.-Akt. wurden in St.-Akt. umgewandelt.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 29./4. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5 % zum R.-F. (Grenze 10 % des A.-K.), 7½ % Tant. an A.-R., Rest nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Anlagevermögen: Grundstücke 29 140, Geschäfts- und Wohngebäude 27 028, Fabrikgebäude und andere Baulich-

keiten 93 017, Maschinen und maschinelle Anlagen 3, Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsinventar 5, Umlaufvermögen: Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 38 218, halbf. Erzeugn. 25 872, fert. Erzeug., Waren 357 846, Wertp. 3900, Besitzhypotheken 7000, gel. Anzahlungen 1317, Warenforderungen 468 835, Wechsel 129 604, Kassenbestand, Reichsbank- und Postscheckguthaben 3769, sonstige Bankguthaben 24 741, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 1535. — **Passiva:** Grundkapital 375 000, gesetzlicher R.-F. 37 500, Rückstellungen: für Delkreder 64 385, für Delkreder wegen Osthilfe 155 213, für Preisdifferenzen, Skonti usw. 16 178, für Kursdifferenzen 10 000, Verbindlichkeiten: Anleihen (Darlehensschulden) 209 966, Schuldhypotheken 61 802, Anzahlungen von Kunden: a) für Waren 6740, b) für Wechsel 5911, Warenschulden usw. 47 299, Akzeptschulden 43 850, Bankschulden 153 694, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 15 928, Reingewinn 1932 8364. Sa. 1 211 831 RM.

Gewinn- und Verlust-Rechnung: Debet: Löhne u. Geh. 270 896, soz. Abg. 22 343, Abschreib. auf Anl. 20 397, and. Abschreib. 16 240, Zs. 16 422, Besitzsteuern 20 235, sonstige Aufwendungen 154 601, Reingewinn 1932 8364 (vorgetragen). **Kredit:** Roherttrag aus Handel und Fabrikation 526 347, ao. Erträge 3150. Sa. 529 497 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %; Vorz.-Akt. 1930: 8 %.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Neubrandenburg; Reichsbank, Mecklenburg-Strelitzsche Hyp.-Bank, Mecklenb. Depositen- u. Wechselbank, Sparkasse des Amtes Stargard, Schleswig-Holst. Bank.

Expresswerke Aktiengesellschaft.

Sitz in Neumarkt i. O. bei Nürnberg. — (Börsenname: Express-Fahrrad.)

Verwaltung:

Vorstand: Victor Lentz, Jakob König.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors.: Bankier Konsul Adolf Arnhold, Stellv. Major d. R. Moriz Groß, Dresden; Großkaufmann Jos. Sahlmann, Nürnberg; Großkaufmann Paul Rohde, Berlin.

Gründung:

Die Ges. wurde gegründet am 23./1. 1897. Firma bis 29./1. 1900: Express-Fahrradwerke vorm. Gebr. Goldschmidt A.-G.; dann Firma bis 21./1. 1918: Express-Fahrradwerke.

Zweck:

Herstellung und Vertrieb von Fahrrädern u. Masch. aller Art sowie Betrieb von Handelsgeschäften aller Art; Erwerb, Pacht, Einricht. und Veräußerung von Anlagen, welche vorgenannten Zwecken dienen sowie Beteiligung an gleichen oder ähnlichen Unternehmungen.

Besitztum:

Der Grundbesitz der Ges. umfaßt ein Areal von 13 800 qm, wovon 5116 qm bebaut sind.

Sonstige Mitteilungen:

Verbände: Die Ges. gehört keinem preis- und absetzregelnden Verband, keiner Konvention oder ähnlichen Verbindung an.

Satzungen: Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. — G.-V.: 1933 am 11./5. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5 % zum R.-F., 6 % Div. an Vorz.-Akt., Rest weitere Div. an beide Akt. gleichmäßig bzw. zur Verf. der G.-V. zur Dotierung von Sonder-Rükl.; sodann vertragsm. Tant. an Vorst., 10 % Tant. an A.-R. (neben 3500 RM jährl. Gesamtvergüt.).

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Dresden und Berlin: Gebr. Arnhold; Nürnberg: Ottensooser & Co.; Chemnitz: Bayer & Heinze.